

Klarer Auswärtssieg für die TG Laudenbach bei der SG MTG PSV Mannheim (38:30)

An diesem Wochenende zog es die Handballer der TG Laudenbach in die „Parkhaussporthalle“ zur SG MTG PSV mitten in die Quadratestadt.

Der Gastgeber erwischte gegen die stark dezimierten Laudenbacher ohne U. Pittner, L.Pittner, Temper, Hohenadel und Schupp den besseren Start und zog schnell auf 4-1 davon. Laudenbach besann sich auf seine spielerischen Qualitäten, optimierte die Abwehr, konnte ausgleichen und setzte sich nach ca. 15 Minuten auf 11-8 ab. Die Hausherren stoppten das schnelle Laudenbacher Angriffsspiel in dieser Phase meist nur durch rüde Fouls, die von den Schiedsrichtern folgerichtig mit 2-Minuten Zeitstrafen geahndet wurden. Die TGL nutzte die sich bietenden Überzahlchancen vor allem durch den stark aufgelegten Hacker von Rechtsaußen und den überragenden Junic, so dass beide Mannschaften beim 22-16 die Seiten wechselten.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste geendet hatte. Laudenbach ließ sich von der harten Gangart des Gastgebers nicht beeindrucken und nutzte im Angriff konsequent seine Chancen (25-18).

Die TGL zeigte nun was angriffstechnisch alles in dieser Mannschaft steckt und schoss durch sehenswerte Kombinationen -vor allem auf der rechten Seite- bis zur 45ten Spielminute einen 10 Tore Vorsprung heraus (30-20). In der verbleibenden Viertelstunde bäumte sich der Gastgeber noch einmal auf, schaffte es aber lediglich den Rückstand auf 38-30 zu verkürzen.

TGL: Wilkening, Grundmann (2 parierte 7m), Trojan (4), Junic (12/5), Vela (1), Perrone (2), Griesheimer (1), Hacker (9), Teurer (3), Buchner (6).